

U 18 Ländervergleich

Bericht: Blau-Weiß Geldersheim

In einem tadellos organisierten Wettbewerb erwies sich Blau-Weiß Geldersheim am 27. und 28. Mai 2017 als würdiger Gastgeber für den Ländervergleich U18. Die Farben Bayerns wurden in einem erstmals an unserem Landesverband vergebenen Vergleiches erfolgreich repräsentiert.

Schade nur, dass man die weibliche U-18 Mannschaft nach dem kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall einer Starterin nicht mehr ergänzen konnte. Hieran musste man erkennen, dass die „Personaldecke“ in Bayern noch sehr dünn ist.

Pünktlich um 8 Uhr rollten die ersten Kugeln. Und auch die Stimmung war mit Beginn des Turniers schon hervorragend.

Für Bayern ging Luis Stelzner (SKC 07 Neustadt) an den Start. Er kam nicht gleich auf den gut präparierten Bahnen zurecht, aber im Laufe des Spiels steigerte er sich und kam am Ende auf 449 Kegel.

Weiter ging es mit den Mädels. Hier spielte für Bayern Emily Braun (Schweinfurt). Sie kam ins Volle überhaupt nicht zurecht und so blieb sie bei 407 Kegeln hängen.

In der nächsten Paarung war kein bayrischer Starter dabei. Hier spielte Florian Kratz (Baden) mit 473 Kegeln die Einzelhöchstleistung bei den Jungs.

Ronja Schäfer (Dittelbrunn) und Niklas Friedebach (PSV Franken Neustadt) kämpften mit den Bahnen und spielten beide unter ihren Möglichkeiten. Ronja blieb bei 405 Kegeln und Niklas bei 409 Kegeln hängen.

Die nächsten Starter waren Lukas Mohr (Schwarzenfeld) und Lars Dreßler (Geldersheim). Beide nahmen keinen Einfluss auf die Entscheidung. Lukas konnte mit 403 Kegeln nicht überzeugen und Lars (U14) spielte zwar gute 423 Kegel, welche aber nicht in die Wertung kamen, da er außer Konkurrenz die U-18 weiblich-Mannschaft ergänzte.

Die beiden letzten Bayrischen Starter hatten mit der Entscheidung nichts mehr zu tun und so war es nicht ganz so schlimm, dass Kristina Umhöfer (Glück Auf Schweinfurt) und Rene Dzialas (SKK Gerolzhofen) nicht über 346 und 336 Kegel hinauskamen.

Am Ende kamen beide Teams in ihrer Gruppe auf den letzten Platz.

Bei den Mädels ging der Sieg nach Baden, bei den Jungs nach Hessen. Der Pokal für die Gesamtwertung ging nach Baden.

Erwähnenswert sind noch die 480 Kegel von Kira Nießner aus Baden, was nicht nur das beste Einzelergebnis bei den Mädels, sondern auch das beste Ergebnis des gesamten Turniers darstellte.

Nach einer kurzen Pause ging es gleich mit einem Spaß-Turnier weiter. Hier spielten jeweils ein Mädchen mit einem von ihr gelostem Jungen 10 Schub Abräumen. Hier gewann Emily Braun (Bayern) mit Björn Bonarius (Hessen). Sie erspielten sich hervorragende 45 Kegel.

Der Abend klang bei schönstem Wetter im Biergarten mit Steaks und Bratwürsten vom Grill und einem sensationellem Salatbuffet aus. Selbst die eigens eingerichtete Übertragung des DFB-Pokal-Endspieles auf einer Großbildleinwand konnte die Teilnehmer von diesem Ambiente nicht losreisen. Am Sonntag fand bei heißem Wetter dann noch das Tandem-Mixed-Turnier statt.

Kristina Umhöfer und Luis Stelzner waren aus Bayrischer Sicht die beste Paarung, konnten aber mit ihren 415 Kegeln nicht mit den Besten mithalten. Hier gewannen Lea Birkofer u. Jan-Philipp Nothnagel (Hessen) mit 444 Kegel ganz knapp vor einem weiteren Team aus Hessen, Laura Hasenstab u. Björn Bonarius (443 Kegel).

Blau Weiß Geldersheim bedankt sich bei allen Helfern, Teilnehmern und Zuschauern für zwei tolle Tage auf unserer Anlage. Man konnte einige Bekanntschaften und Freundschaften für sich gewinnen und konnte eine Menge an Erfahrungen ansammeln.